

A201-COND

ChangeLog Firmware Historie

Knick Elektronische Messgeräte GmbH & Co. KG

www.knick.de

Inhaltsverzeichnis

Version 1.0.3.....	2
Version 2.0.0.....	2
Version 2.1.1.....	3
Version 2.1.2.....	3
Version 2.3.0.....	4
Version 2.3.1.....	4
Version 2.3.2.....	4
Version 2.4.0.....	4
Version 2.5.0.....	4
Version 2.6.0.....	5
Version 2.7.3.....	5

Firmware-Versionshistorie

Version 1.0.3

Fehlerbehebung bei HART-Kommandos 148 und 14

Mit Kommando 148 ließen sich keine gültigen Werte einstellen, wenn bei „Meas Mode“ USP und bei „Meas Range“ MOhm*cm eingestellt waren.

Die Ausführung von Kommando 14 zum Auslesen der Seriennummer des Sensors führte zur Anzeige von Fehlermeldung ERR 95.

Temperaturfehleranzeige

Eventuell gesetzte Temperaturfehler werden nun gelöscht, wenn die Temperaturmessung nicht mehr verwendet wird (TC SELECT OFF).

Version 2.0.0

Umstellung des Gerätetyps

Der Gerätetyp A211 entfällt, wird ersetzt durch A201 + TAN für HART.

Temperaturmessbereich erweitert

Der Temperaturmessbereich für Pt100 und Pt1000 wird erweitert auf: -50 ... 250 °C

Temperaturfühler Ni100

Zusätzlicher Temperaturfühler Ni100 eingefügt.

Eingabe einer Bezugstemperatur bei TK linear

Temperaturkompensation

Zusätzliche TK-Kompensation für spurenverunreinigtes Reinstwasser mit NaOH-Spuren.

Erweiterung der TK-Kompensation für NaCl

MenüEinstieg nur noch mit der unteren Cursor-Taste

INFO-Text

Im Messmodus wird der Info-Text geändert in: NO INFO

Bei Konz. -01- NaCl wird der INFO-Text korrigiert: -01- NaCl 0-9.99% 0-100°C

Abruf der kompletten Messstellenbezeichnung [TAG]

Wird mit **meas** die Messstellenbezeichnung aufgerufen, so erscheinen wie bisher die ersten 10 Zeichen auf dem Display. Ist der TAG länger als 10 Zeichen, wird er am Rand mit einem Pfeil markiert und kann mit den Cursor-Tasten [rechts/links] auf dem Display verschoben werden.

Erweiterung der Displaydarstellungen im Messmodus

Zusätzliche Messwerte sind im Display darstellbar.

Ein gewünschtes Display kann als Hauptdisplay definiert werden, das nach Verlassen einer Funktion, z. B. nach CAL, bzw. im Messmodus nach einem Timeout (60 s) automatisch wieder eingestellt wird.

Anzeige der beiden Ausgangsströme

Die kurzzeitige Anzeige der beiden Ausgangsströme über die **enter**-Taste entfällt. Die Anzeige der beiden Ausgangsströme wird aufgenommen in die regulären Displaydarstellungen. Der Aufruf erfolgt mit **meas**.

Durchflussmessung

Zur Kontrolle und Auswertung der Durchflussmenge kann an den Schalteingang „CONTROL“ ein Durchflussmesser nach dem Impulsprinzip angeschlossen werden.

Kennlinie der Ausgangsströme

Bei der Konfigurierung der Ausgangsströme kommt eine zusätzliche Auswahl zwischen „linear“ und „bilinear“ hinzu.

Version 2.1.1

Filter für Durchflussmessung überarbeitet

Versionsanzeige erweitert

Version 2.1.2

Problem beim Stellen der Uhrzeit behoben

Version 2.3.0

Memosens-Überwachung optimiert

Temperatureinheit °F als Eingabeeinheit der Referenztemperatur

Überwachung der Sensorleitungen auf Bruch

Bei nicht-temperaturkompensierter Leitfähigkeitsmessung kann durch Einschalten des neuen Parameters TEMP CHECK (ON/OFF) im ALARM-Menü die Sensorleitung überwacht werden.

Konzentrationstabellen für Leitfähigkeit ergänzt

HART

Auslesen der Bootloader-Version über HART möglich.

Alle aktiven Fehlermeldungen werden über HART-Kommando 48 ausgegeben:

Command 48 - "Read Additional Device Status"

Grenzen für minimale Stromspanne entfernt

IrDA-Schnittstelle deaktiviert

Ableich, Prüfung und SW-Update erfolgen über die Memosens-Schnittstelle RS-485.

Sensorkontrolle mit Messstelle (TAG) und Messstellenkreis (GROUP)

Version 2.3.1

Stromausgangs-Parametrierung um den Einstellbereich xxxx mS/cm erweitert

Version 2.3.2

Erkennung der enter-Taste optimiert

Version 2.4.0

Unterstützung für Mikrocontroller mit größerem Programmspeicher

Version 2.5.0

Neu: Display-Hinterleuchtung abschaltbar

Die Display-Hinterleuchtung kann in der Parametrierung ausgeschaltet werden.

Neu: Benutzerspezifische Konzentrationstabelle

Es kann eine benutzerspezifische Konzentrationstabelle eingegeben werden.

Neu: Unterstützung für Memosens Leitfähigkeit 4-Pol-Sensoren

Version 2.6.0

Optimierung der Fertigungsschnittstelle (keine Änderung der Produkteigenschaften)

Version 2.7.3

Neu: Mehrpunktkalibrierung

Analoge Leitfähigkeitssensoren können mit zwei oder drei Punkten kalibriert bzw. justiert werden.

Neu: Kalibrierwerte sind als HART Device Variables verfügbar

Neu: Die Statusinformationen DeviceStatus und Sensoface sind als HART Device Variables verfügbar

Bugfix: Messeinheit des Leitwertes in HART Command 189

Der Leitwert wurde in Siemens [S] anstatt in Mikrosiemens [uS] ausgegeben.